

Unsere Mitarbeiter vorgestellt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **67 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

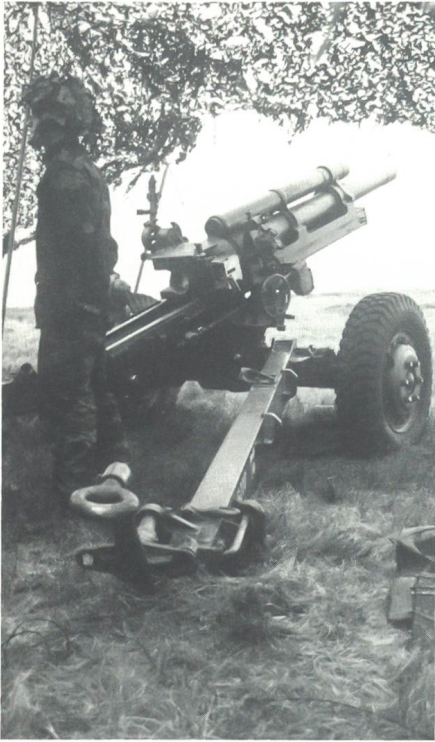
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die belgische Haubitze 105 mm aus dem Jahre 1940.

Gastgeschenk war ein Ätztisch aus Basel. Der Stich stellte eine Basler Fähre auf dem Rhein bei der Mittleren Rheinbrücke sowie das Basler Münster dar. Der Pressechef Major Oliver kam mir zuvor und teilte mir mit, dass der Kommandant der AMF, der Zwei-Stern-General Jozef Schoubs, mir etwas überreichen wollte. Ich sollte diesem darum den Stich als Gegengeschenk überreichen.

Es war mir dann aber etwas peinlich, denn ich hatte nicht zwei Geschenke mit mir. Das Problem löste ich mit dem Wunsch, den Basler Stich über der Bar im AMF-Hauptquartier in Heidelberg aufzuhängen, damit alle, auch der Pressechef, etwas davon hätten. Der Kommandant der AMF, der belgische Generalmajor Jozef Schoubs sagte mir zum Abschluss: *«You are ever welcome by the Allied Command Europe Mobile Force»*. Was mir persönlich als militärischer Berichterstatter wieder zeigte, dass meine freiwillige Arbeit für das Image der Armee der richtige Einsatz ist. Ich möchte nicht beurteilen, wie lange noch die ausserdienstlichen freiwilligen Berichterstatter und ausserdienstlichen Militär-Sportwettkämpfer, welche alle Gratiswerbung für unsere Armee im Ausland machen, noch standhalten können.

Zum Schluss möchte ich dem Pressechef Major Oliver sowie Bert van der Bragt und Ann Outzen vom NATO-Hauptquartier recht herzlich danken. ☒



US-Minenwerfer in Aktion.



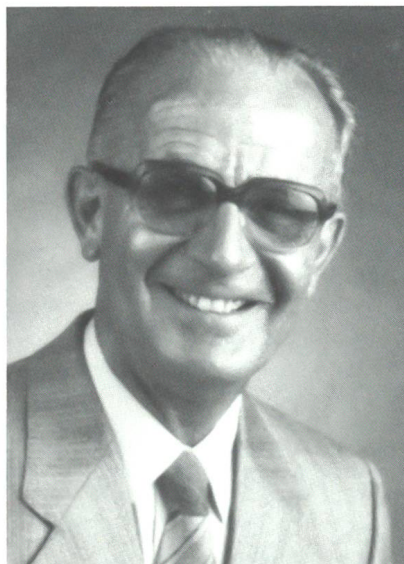
Kan Fabian Coulot («Schweizer Soldat») und der AMF-Kommandant Generalmajor Jozef Schoubs beim Überreichen der Geschenke.

Unsere Mitarbeiter vorgestellt



Dr Peter Gosztony wohnt in Bern, ist verheiratet und Vater von einem Kind. Er promovierte als Historiker 1963 in Zürich und ist Leiter der Stiftung Schweizerische Osteuropa-Bibliothek. Als Unterleutnant der ungarischen Volksarmee nahm er 1956 am Volksaufstand teil. Er wurde degradiert und in Abwesenheit zu langjähriger Kerkerstrafe verurteilt («Rebellion» und «Verschwörung» gegen die Volksmacht). Das Jahr 1991 brachte für Gosztony die militärische Rehabilitierung und die ehrenhalbe Ernennung zum Oberstleutnant d R der neuen Honvéd-Armee. Dr Peter Gosztony ist Autor von 24 wissenschaftlichen Publikationen in deutscher, französischer und neuerdings in ungarischer Sprache. Sein

besonderes Interesse gilt den Revolutionen des 20. Jahrhunderts, dem Zweiten Weltkrieg und der Geschichte Osteuropas in den letzten 40 Jahren. Seit 1964 ist er freier Mitarbeiter beim «Schweizer Soldat». Er berichtete kompetent über die Entwicklungen beim Weltkommunismus. Seine Hobbys sind Lesen, die Familie und das Reisen.



Albert Ebnöther lebt verheiratet in Zug. Seine fünf Kinder sind erwachsen und verheiratet. Die Militärdienste leistete er als Adj Uof der Feldpost. Der pensionierte Dienstchef PTT ist redaktioneller Mitarbeiter an Tages- und Fachzeitschriften. Die Schwerpunkte gelten der Philatelie, was ihn auch zum geschätzten

Mitarbeiter unserer Zeitschrift für militärische Post-Wertzeichen macht. Er verbindet die Bilder der Postmarken und die Geschichte dazu für unsere Leser zutreffend und verständlich.



Nicole Grisenti-Schoch wohnt verheiratet in Winterthur. 23 Jahre jung ist sie Nachrichtensoldat MFD und wird im November die Unteroffizierschule MFD absolvieren. Sie übt den Beruf als Radio-Redaktorin aus und ist stellvertretende Programmkoordinatorin. Ausserdienstlich macht Nicole im Zürcher MFD-Verband mit. Als Pressesprecherin des Schweizerischen Verbandes der Angehörigen der MFD hat sie Einsitz im Vorstand der Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat». Sie ist Redaktorin für die SVMFD-Rubrik in der MFD-Zeitung. Ihre Hobbys sind Kunst, Theater, Bücher, Musik und Handarbeiten.